

## Luxemburger Teams beim IAM 2011

Am vergangenen Wochenende beteiligten sich drei Luxemburger Anglervereine am renommierten International Anglers Meeting in Deutschland. Diese Veranstaltung in Brandenburg an der Havel versammelt für das letzte Wochenende im Oktober die besten 5er Mannschaften aus ganz Europa, mit in ihren Reihen Weltmeister der vergangenen Jahre sowie viele nationale Meister.

Das Organisationsteam um Steffen Quinger und Henri Plass hatte sich alle erdenkliche Mühe gegeben das Gelingen dieses Wettkampfes zu sichern, welches ihnen auch fast 100 prozentig gelang.

Mit einer Rekordbeteiligung von 51 Mannschaften startete man am Freitag zum ersten Durchgang zu vier Stunden im bestbekanntesten Silokanal. Dieses Gewässer führt eine Unmenge von Rotaugen, Brachsen sowie auch Alande, ein Fischreichtum, über welches man hierzulande nur träumen kann.

Der „Bétebuenger Fëscherclub“, welcher den Luxemburger Sportfischerverband vertrat, brachte Weltmeister Frank Meis, Nic Olinger, Ben Telen, Henri Tintinger und Romain Zwick an den Start.

Das Marver Team Luxemburg war vertreten durch Pitt Conrady, Stephan Gang, John Goergen, Laurent Kerger und Marc Steffenmünsberg.

Für die Mannschaft Colmic Kirchberg mit Michel Burais, Henri Clement, Manfred Gelse, Roby Kosch, Romain Picard und Manager Jean Gonring war es schon die dritte Beteiligung an diesem Wettangeln.

Auch andere einheimische Angler waren für ein deutsches Teams am Start.

Angeltechnisch war das Fischen mit der Bolorute sowie mit der Stippstange angesagt. Die Spezialisten mit der Rollenrute waren aber klar im Vorteil und sollten sich auch in der Endwertung die ersten Plätze teilen. In verschiedenen Sektoren wurden überhaupt keine Stippruten ausgepackt, das Ganze wurde ausschließlich von den Anglern mit der Bolo bestimmt.

Mit über 46 kg Rotaugen und Brachsen konnte sich Frank Weise, Mitglied beim Team Sachsen-Anhalt die Einzelwertung für sich entscheiden. Er gewann deutlich vor Heiko Schmit und Chris Weis, alle beide vom DAV Team. Bester

Vertreter für Luxemburg war Dan Wolfsfeld als 10ter. Er kam in der Mannschaft von CM-Lockstoffe zum Einsatz.

Mit einem Sektorensieg konnten Frank Meis und der soeben genannte Dan Wolfsfeld glänzen.

Die Mannschaftswertung ging an das Team vom DAV, welches sich klar vor Kingdom of Sports, mit Günter Horler, und den Männern vom SAV Brandenburg klassierten.

Aus Luxemburger Sicht war der „Bétebuenger Fëscherclub“ bester mit einem 26. Platz. Bester Angler seiner Mannschaft war Frank Meis mit Platz 14 in der Einzelwertung. Die Maver Leute aus Luxemburg klassierten sich als 42te; ihr bester Vertreter war Pitt Conrady.

Das Kirchberger Team kam nicht über einen der letzten Plätze ( 46 ) hinaus, zu bescheiden war ihre Leistung an beiden Wettkampftagen. Nur Henri Clement ließ aufhorchen als er am ersten Tag einen 5ten Platz in seinem Sektor erringen konnte. Doch tags darauf lief alles gegen ihn und er fand sich zurück in den Tiefen der Tageswertung. Mit dem Gesamtplatz 83 war er bester Kirchberger.

Die Hauptstädter haben noch viel zu lernen, wenn sie sich in Zukunft nochmal an diesem Wettkampf der Extraklasse beteiligen wollen.

Alle Platzierungen von der Einzel- sowie der Mannschaftswertung findet man auf: [Kirchberg.Neumann.lu](http://Kirchberg.Neumann.lu)

rompic